

Mariengymnasium Essen-Werden

Vereinbarungen der Fachgruppe Musik
für die Sekundarstufe I

auf der Grundlage der
Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I –
Gymnasium in NRW

Musik
(08.08.2022)

Der Kernlehrplan *Musik an Gymnasien in NRW* tritt zum 1.8.2012 für die gesamte Sekundarstufe I in Kraft.

Vor dem Hintergrund der oben genannten Rahmenbedingungen hat die Fachgruppe Musik nachfolgende Vereinbarungen getroffen.

Präambel

Die Fachkonferenz Musik hat sich dazu entschieden, die Inhalte differenziert nach Kompetenzen und Leistungskriterien in einem schulinternen Curriculum zu verankern. Dieser richtet sich nach dem neuen Kernlehrplan für Musik an Gymnasien in NRW, gültig ab 1. August 2019.

Um die Umsetzung zu garantieren, arbeiten die Kollegen und Kolleginnen der jeweiligen Jahrgangsstufen in der Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts eng miteinander zusammen. Diese Teamarbeit zeigt sich auch bei Teilnahmen einzelner Kollegen an Fortbildungen, deren Ergebnisse ausgetauscht werden.

Die Schule mit ihren Interneträumen, ihrem Selbstlernzentrum und den Fachräumen „Musik“, mit dem vielschichtigen Instrumentarium und Medienangebot, dient den Schülerinnen und Schülern als bedeutsamer Lernort. Jedoch werden außerschulische Kooperationen und Unterrichtsgänge, z.B. mit der Essener Philharmonie, dem Folkwang-Kammerorchester oder der Folkwang Universität der Künste, immer wieder genutzt und durchgeführt. Dies geschieht vor allem, um den Lernenden den Anwendungsbezug des Erlernten zu ermöglichen.

Innerhalb der Unterrichtsstunden stehen u.a. personale Kompetenzen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Förderung der Selbstständigkeit, der Verantwortungsbereitschaft oder der Konfliktfähigkeit geht.

Dadurch werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, die für die Bildung der Heranwachsenden unerlässlich im Kontext einer funktionierenden Gesellschaft sind: selbstständiges Lernen und Handeln, Teamarbeit, Anstrengungsbereitschaft und Medienkompetenz.

Für die in den Methodentagen zu Beginn des Schuljahres (ab 2012/2013) vorgestellten und eingeübten Umgang mit Medien und Methoden ist Musik Referenzfach. Von nun an sollen im Verlauf der Sekundarstufe I vor allem folgende Methoden weiter aufgegriffen und vertieft werden:

- ab Klasse 6: erstellen von Referaten und Handouts mit Word
- ab Klasse 7: Internetrecherche und Powerpoint-Präsentationen

Um dem Konzept der parallelen Monoedukation gerecht zu werden, achtet die Fachschaft Musik darauf, geschlechtsbedingte Schwächen zu beheben, um Chancengleichheit für alle Geschlechter zu wahren.

Im Bereich der Methodenkompetenz werden Mädchen vor allem mit den neuen Medien (Computer, Internet) konfrontiert, um Nachteile gegenüber den Jungen, die hier in der Regel handlungssicherer sind, aufzuarbeiten.

Bei den Jungen hingegen geht es vor allem um den Umgang mit musikimmanenten Arbeitsmethoden, wenn Noten und musikalische Zeichen sauber im Notenbild dargestellt oder Musikstücke mittels Noten präzise in Klang umgesetzt werden sollen.

In diesem Bereich haben die Mädchen deutliche Vorteile gegenüber dem anderen Geschlecht. Thematisch, d.h. die Sachkompetenz betreffend, haben die letzten Jahre gezeigt, dass Mädchen größere Schwierigkeiten mit musikhistorischen Themen haben, daher soll dies stärker in den Mädchenklassen der Sek. I betont werden.

Jungen hingegen zeigen hier ihre Stärken, brauchen aber eine viel stärkere Führung beim Umgang mit Musikinstrumenten und dem Musizieren mit diesen. Weiterhin fällt es Jungen häufig schwerer, sich an Vorgaben zu halten.

Die Handlungskompetenz ist ein Bereich, der eher von den Mädchen als Stärke besetzt wird, da ihnen hier die Methodenkompetenz (sauberes Ausarbeiten und Darstellen, Lesekompetenz) entgegenkommt. Hier ist es wichtig, die Jungen, die häufig schnell, aber oberflächlich arbeiten, speziell zu fördern.

Was die Urteilskompetenz betrifft, haben die Jungen den Mädchen gegenüber Vorteile, da sie kontroverser und vorurteilsfreier diskutieren können. Hier steht die Förderung von Streitgesprächen, Debatten und Diskussionen im Vordergrund.

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Musik (S I)

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Musik in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung **ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“**. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung.

Grundsätzlich müssen die im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Rezeption, Produktion, Reflexion) angemessen berücksichtigt werden. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort ausgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann einer Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

Im Fach Musik kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl **mündliche, schriftliche** als auch **praktische Formen** der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei können neben den *handlungsbezogenen* auch die *musikalisch-ästhetischen Kompetenzen* in ihren individuellen Ausprägungen berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ u. a. durch

- **mündliche Beiträge** im Unterricht, differenziert nach Gesprächs- und Prüfungsleistung (z. B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag),
- **schriftliche Beiträge** (z. B. Portfolio, Hörprotokoll, Materialsammlung/-aufbereitung, schriftliche Übung),
- **praktische Beiträge** im Unterricht (z. B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen)

sowie

- **Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns** (z. B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Da das Fach **Musik** ein **Referenzfach** für die in den **Methodentagen** zu Beginn des Schuljahres (ab 2012/2013) vorgestellten und eingeübten Umgang mit Medien und Methoden ist, können die dabei erworbenen Kompetenzen die Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler positiv unterstützen.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf: ca.12 Stunden	Thema: Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung (Choreografie, Tänze) 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke • analysieren, vom Ausdruck ausgehend, musikalische Strukturen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen • experimentieren mit Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache Bilder und Choreografien zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Bewegung: gehen, schreiten, laufen ..., beschleunigen, verlangsamen, Stillstand • Nähe und Ferne in der Musikgestaltung • klangliche Entwicklungen und Kontraste • musikalische Gestaltung zu einem Bild Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung → melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) • Rhythmik: Tempo und Metrum; rhythmische Muster • Dynamik: dynamische Abstufungen • Form: Gliederung durch Wiederholung von Formteilen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen und Instrumentalspiel • Hörprotokoll • Szenische Nachgestaltung Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung • Hörprotokoll zur Dynamik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen (auch Cartoons, Comics) mit Bewegungsszenen • Songs aus dem „Dschungelbuch“, „Ritter Rost“ ... • Lasso: Echo-Kanon • Schumann: „Wilder Reiter“ • Saint-Seans: Karneval der Tiere (Ausschnitte) • Satie: „Les Quatre-Coins“ • Beethoven: „Fidelio“ (Gefangenenchor) • Wagner: Fliegender Holländer (Sturm) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindender Unterricht mit Kunst (Bilder) und Sport (Tanzchoreografien) • Instrumentalspiel (Klassenkonzert) Materialhinweise/Literatur

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf: ca.8 Stunden	Thema: „Rock Me Amadeus“ oder „Roll over Beethoven“ – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und biografische Einflüsse 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • ordnen Musik in einen historischen Kontext ein • setzen sich mit der Biografie Mozarts auseinander

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik unter Berücksichtigung ihrer Stilmerkmale • benennen fachsprachlich musikalische Stilmerkmale • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern historischen und biografische Hintergründe von Musik • ordnen Musik in einen historischen und/oder biografischen Kontext ein • erkennen einen kulturhistorischen Zusammenhang 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • biografische Stationen der Komponisten • Entwicklung bestimmter Instrumente; z.B. Klarinette zum Soloinstrument • Stilisierung von außereuropäischer Musik; z.B. Janitscharenmusik • Gattungen und ihre Bezeichnungen; z.B. Sonate, Konzert, Ouvertüre, Arie <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: rhythmische Proportionen • Klangfarbe: z.B. Holzblasinstrumente • Form: Konzertsatz; Rondo; Motiv; Thema; dreiteilige Form <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbiges Layout eines Notentextes • Lernstationen • Mitspielsatz • Referat <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Werke des entsprechenden Komponisten • Mozart: z.B. Menuett KV 1, Klarinettenkonzert (Auszüge), Ouvertüre „Serail“, Auszüge „Zauberflöte“ • Beethoven: z.B. Sinfonie Nr.3, 5 (Auszüge), Klavier-sonate op.2, Nr.1 (1. Satz); Auszüge „Fidelio“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Projekt mit Erdkunde (geografische Räume) • Stationenlernen <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf: ca.10 Stunden	Thema: Musik im Kontext von privater und öffentlicher Nutzung – Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten untersuchen
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • komponieren und musizieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • musizieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang • Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am Computer <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung von Musik und Beeinflussung durch Musik • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben • Das kulturelle Angebot im unmittelbaren Umfeld • Funktionen von Musik • funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik: Abstufungen • Klangfarbe: Tonhöhe und Klanglage (Register) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtagebuch • Hörprotokoll • Klassenmusizieren • Kurzreferat • Leserbrief 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charts (Single und Alben) • Beispiele aus Instrumentalunterricht • Werbejingles • Veranstaltungskalender, Konzertprogramme • usw. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen; Besuch eines Tonstudios

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 4: Zeitbedarf: ca.15 Stunden	Thema: Musik verbindet: Lieder und Songs zu einem außermusikalischen Thema (Freundschaft, Liebe, Gemeinschaft ...) musizieren und beschreiben
Inhaltsfeld: Verwendungen und Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Sprache – Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung • Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig • Lieder und ihre Anlässe: Sport, Karneval, Weihnachten, religiöse und private Feste und Feiern, ... • Gattungsbegriffe (Lied, Songs, Kanon, ...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhe, Melodieformen (z.B. Wellen, Bögen) • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster • Formaspekt: Reihungsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein- und mehrstimmiges Singen • Klassenmusizieren • Rechercheaufträge, Interviews 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Mit-)Gestaltung einer Schulfeier (Weihnachten, Gottesdienst, ...) • Exkursionen

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5: Zeitbedarf: ca.15 Stunden	Thema: Reise um die Welt – Darstellung unterschiedlicher Kulturen in Musik, mal privat, mal in Gemeinschaft
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik • Verklanglichung von Bildern 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Ausdrucksgestik in musikalischen Figuren • musikalische Zeitgestaltung • musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhenordnung → Ganz- und Halbtonschritte • Rhythmik: rhythmische Proportionen • Harmonik: Konsonanz, Dissonanz • Formaspekte: Reihung und Entwicklung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörpartitur • Schattenspiel/szenisches Spiel • Vorlesegeschichte mit Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rimski-Korsakoff: Scheherazade • Allan Parsons Project: „The Fall of the House of Usher“ • Mozart, 'Alla Turca' • Brahms, 'Ungarische Tänze' • Puccini, 'Turandot' • Borodin, 'Eine Steppenskizze aus Mittelasien' • Tilo Medek, 'Battaglia alla turca' • Mussorgskij, Bilder einer Ausstellung

Summe 2. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf: ca. 8 Stunden	Thema: Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke • analysieren, vom Ausdruck ausgehend, musikalische Strukturen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen • experimentieren mit Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache Bilder und Choreografien zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik • musikalische Zeitgestaltung • stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten • Gestaltung einer Bildvertonung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonleiterordnung • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster • Klangfarbe: Artikulation → legato, staccato, portato • Form: Motiv und Motivvariante Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Umgang mit Notentexten/Particell • Umgang mit Instrumenten/Mitspielsätze Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ • Grieg: Peer Gynt (Morgenstimmung) • Beethoven: Pastoralsinfonie • Reger: Die Toteninsel • Debussy: „En Bateau“ aus „Petite Suite“ • Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung • Beispiele der Filmmusik (Ausschnitte aus Western, Sci-Fi, ...) • Naturbilder, z.B. von C.D.Friedrich, Joh. Th. Goldstein • A. Honegger, 'Pacific 231' Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindender Unterricht mit Kunst

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca. 8 Stunden	Thema: Alles nur Theater! - Eine Liebesgeschichte auf der Opernbühne
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit anderen Musikformen: Musiktheater 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • Entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt der Oper und Personenkonstellation • Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Technik, Ausstattung, ... • Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble • musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage/-fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Takt und Metrum • Harmonik: Konsonanz/Dissonanz • Form: rhythmische und melodische Motive, Da-Capo-Form <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Singen • Klassenmusizieren • szenisches Spiel/Schattenspiel • Rechercheaufträge <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate, Präsentationen • Hörquiz 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus 'Die Entführung aus dem Serail' • Rezitativ und Arie, 'Oh wie ängstlich' • Bernstein, 'Maria; Tonight', aus: 'West Side Story' • Webber, 'I don't know how to love him', aus: 'Jesus Christ Superstar' <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten • Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater • gemeinsamer Besuch einer Operaufführung

Summe 1. Halbjahr: ca. 16 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf: ca. 10 Stunden	Thema: Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musik im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter. Höfische Musik im Barock 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzformen: Pavane, Menuett, Galliarde, Allemande, Gigue, Sarabande, typische Schrittfolgen, Tanzchoreographie • Elemente formaler Gliederung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster • Formaspekte: mehrteilige Formen, Reihungsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Umgang mit Notentexten • Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen/Schrittkombinationen • Mitspielsätze (Klassenband) <p>Bezug zum Methodentraining der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung unterschiedlicher Epochen anhand von Referaten, die per 'Word/Power Point' vorbereitet werden. <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Präsentation einer einfachen Tanzchoreographie • Referat 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach: Orchestersuiten (Auszüge); Klaviersuiten • Tilman Susato • Tanzszenen in zeitgenössischen Abbildungen • Händel, 'Feuerwerksmusik/Wassermusik' • Carmina Burana <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindende Zusammenarbeit mit Sport • Kontakte zu außerschulischen Lernorten: Ballettschule, Tanzschule, Tanzvereine

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 4: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Musik im Radio – ein Radiofeature zu einem ausgewählten Thema planen und gestalten
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Elemente zur themenbezogenen Musik (z.B. Karneval → Stimmungsmusik) • musikalische Erscheinungsformen: Marsch, Tanz, Lied, Song, ... • themenbezogene Hintergründe • Wort-Ton-Verhältnis • Melodiebegleitung mit Akkorden <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: melodische Muster • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster • Klangfarbe: Instrumentarium des themenbezogenen Musikstils <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • singen • Umgang mit Notentexten • Klassenmusizieren • Rechercheaufträge, Interviews • schneiden und mischen von Tonaufnahmen <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektdokumentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele der themenbezogenen Musik (Thema „Karneval“ → Stimmungs- und Partymusik) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz neuer Medien für Recherche und Produktion <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garage Band • Audacity • Virtual DJ • MusicMaker

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 5: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Musikalische Zeitreise II - Zukunftsmusik
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Zeitgestaltung • Gestaltung von Klanglandschaften (Soundscapes) • Motiv/Phrase/Satz • Gestaltung einer Vorlesegeschichte mit Musikunterlegung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: metrische und ametrische Zeitgliederung, rhythmische Muster • Harmonik: Dur- und Moll-Akkorde, Cluster • Klangfarbe: synthetische Klangfarben • Formaspekt: Gliederung durch Motivwiederholung und Motivvariante Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Umgang mit Notentexten • Mitspielsätze • Umgang mit Instrumenten, Klassenmusizieren Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation einer Gestaltungsaufgabe 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Händel: „Halleluja“ (Messias) • Bach: „Et expecto“ (h-Moll-Messe) • Gregorianik-Pop (z.B. Enigma, die Priester) • R.Strauss: „Also sprach Zarathustra“ • Varèse: „Ionisation“ • Lennon: „A Day In The Life“ • Kraftwerk: „Wir sind die Roboter“ • Bowie: „A Space Odyssey“ • Ligeti: „Lux Aeterna“ • Terry Riley: „Sunrise of the Planetary Dream Collector“ • Kubrick: 2001 - Odyssey im Weltall • Science-Fiction-Geschichten Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Naturwissenschaften, Religion

Summe 2. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf: ca.15 Stunden	Thema: Geheimnisvolle und mystische Musik-„Geschichten“	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Harmonik sowie in Dynamik und Instrumentation • Instrumentenkonnotationen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Intervalle • Rhythmik: Rhythmusmodelle in unterschiedlichen Taktarten; Ostinato, Synkope • Harmonik: Dur-Moll Wechsel Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • erstellen von Notationen (z.B. Rhythmuspartitur) • Hörprotokoll • klangliche Nachgestaltung, Bearbeitung von Musik mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • Gestaltungsaufgabe zu einer Text- oder Bildvorlage Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Präsentation 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Haydn: Chaos („Schöpfung“) • Schubert (Rammstein): Der Erlkönig • Strawinsky: Feuervogel • Alan Parsons Project: Tales of Mystery and Imagination Edgar Allan Poe (1976) • Meredith Monk: Facing North: Long Shadows 1 • Tori Amos: Icecycle Ausgewählte Stücke der Rock- und Popmusik, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Mike Oldfield: Moonlight Shadow • Uriah Heep: Lady in Black • Procul Harum: A whiter shade of pale • Radiohead: How to disappear completely • AC/DC: Highway to Hell, Hells Bells Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen mit außereuropäischer Musik • Einbezug multimedialer Gestaltungselemente (Bildcollagen, ...) Materialhinweise/Literatur

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.15 Stunden	Thema: Manipulation durch Musik in der Werbung	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben und vergleiche subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • Bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • Erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen, ...) • Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodiearten → Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik • Formaspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Notationen • Gestaltungsaufgabe zur Thematik Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungen 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Werbejingles • Adaptionen (z.B. Warsteiner: Strauß „Zarathustra“, OBI: Queen „We will rock you“) • Werbesongs (z.B. Summer Dreaming; Coca Cola Weihnachtssongs) • Backgroundmusik (z.B. Parfum-, Lippenstift-, Nagellack-, Wimperntusche usw.) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Software zur Audiotbearbeitung • Projekt: Erstellen eines Werbespots • Fächerverbindender Unterricht mit Deutsch, Kunst Materialhinweise/Literatur
Summe Schulhalbjahr: ca. 30 Stunden		

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf: ca.15 Stunden	Thema: Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik recherchieren und erläutern	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> populäre Musik 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> abendländische Musik im Übergang vom 18. zum 19. Jh. historische Kontexte und biografische Hintergründe 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Blues, Beat, Soul, Reggae, Punk, Disco, ...) Historische Kontexte und biografische Hintergründe Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen Harmonik: Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne) Form: Bluesschema Klangfarbe: Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Hörprotokoll klangliche Nachgestaltung ausgewählter Stücke Bibliothek- oder Internetrecherche Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen Bezug zum Methodentraining der Schule: <ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche und Arbeit mit Powerpoint Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Dokumentation der Lernergebnisse (z.B. Portfolio, Wandzeitung, Powerpoint-Präsentation, ...) 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> The Beatles: I want to hold your hand, Penny Lane James Brown: Say it loud John Lennon: Imagine Bob Marley: Get up, stand up Sex Pistols: No Feelings Boney M.: Daddy Cool ... Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Museumsbesuch (z.B. Rock- Popmuseum Gronau) Ausprägung der lokalen Musikszene Zusammenarbeit mit einem Instrumentenbauer (z.B. Gitarrenbauer) – entspricht dem Unterrichtsvorhaben im Berufs-Orientierungs-Curriculum der Schule Materialhinweise/Literatur

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf: ca.15 Stunden	Thema: Politische Botschaften – Musik mit politischen Inhalten untersuchen und gestalten	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> Kompositionen der abendländischen Kunstmusik textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksformen entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> politisch motivierte oder inspirierte Musik des 19. und 20. Jh. populäre Musik mit politischen Inhalten Tonmalerei und Tonsymbolik Gestaltungsprinzipien der Musik des 20. Jh. (z.B. serielle Kompositionsverfahren) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Melodik: Motive und motivische Arbeit Klangfarbe: Orchesterbesetzung des 19. und 20. Jh. Dynamik: Dynamikverläufe Akzentuierungen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Notentextanalyse (Partitur) Gestaltungsaufgabe zur musikalischen Umsetzung politischer Vorstellungsinhalte (z.B. Gedichtsvertonung, Erstellung eines Bastards aus Stücken von Pink [Dear Mr. President] und Black Eyed Peas [Where ist the love?], Gestaltung einer Introduction oder einer Coda zu „Brothers in Arms“, ...) Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe Schriftliche Erläuterung, schriftliche Ausarbeitung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> G. Solti: Das Orchester (DVD) L. v. Beethoven: Sinfonie Nr.5, 1. Satz (in Verbindung mit Freiheitsliedern der Franz. Revolution) G. Mahler: „Revelge“ D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr.7 (Leningrader), 1. Satz L. Nono: Il Canto sospeso (z. B. Nr. 9) Dire Straits: Brothers in Arms Pink: Dear Mr. President Black Eyed Peas: Where is the love? U2: Sunday Bloody Sunday Cranberries: Zombie Die Ärzte: Deine Schuld Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Integration fächerübergreifender Module (z. B. Deutsch [Lyrik], Geschichte, ...) projektartige Arbeitsformen (z. B. Gestaltung eines „Themenabends“, ...) Materialhinweise/Literatur

Summe Schulhalbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.15 Stunden	Thema: Immer mit Happy End? – Regiekonzepte zu einer (Opern-) Szene entwerfen	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Libretto/Handlung, Musik • Vergleich unterschiedlicher Finalszenen • Funktionen und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen • Funktionen und Wirkungen choreographischer Gestaltungselemente Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: rhythmische Besonderheiten (Synkopen, Auftakt); rhythmische Grundmuster (Tänze, ...); zusammengesetzte Taktarten • Melodik: Melodiemuster (Chromatik, Dreiklangsmelodik, ...) • Harmonik: Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen, ...) • Klangfarbe: Vokalbesetzungen → Solo, Duett, Ensemble Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Hörprotokoll • Szenische Umsetzung einer (Oper-)Szene (z.B. choreographische Gestaltung, szenische Interpretation, ...) • Entwicklung von Regiekonzepten Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Präsentation und Erläuterung der szenischen Gestaltung • Ausarbeitung von Regiekonzepten 	Mögliche Unterrichtsgegenstände (Final-) Ausschnitte aus <ul style="list-style-type: none"> • G. Bizet: Carmen • L. Bernstein: West Side Story • I. Strawinsky: Geschichte vom Soldaten • B. Heymann: Linie 1 Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Integration theaterpädagogischer Angebote (Opernbesuch, Diskussion mit Darsteller, Regisseur, ...) • Führung im Aalto-Theater – entspricht dem Unterrichtsvorhaben im Berufs-Orientierungs-Curriculum der Schule Materialhinweise/Literatur

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.15 Stunden	Thema: Freud und Leid in der Musik – Liebeslieder und Musik zu Trauer und Abschied von der Renaissance bis zur Gegenwart	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18- zum 19. Jahrhundert 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> abendländische Kunstmusik im Übergang von 18. zum 19. Jh. populäre Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Stilmerkmale des Barock Erscheinungsformen der Musik des 19. Jh. <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodik: melismatische und syllabische Textvertonung, Tonsymbolik des Barock (rhetorische Figuren), Periodengliederung Harmonik: akkordische Begleitformeln, Dur-Moll Wechsel Klangfarbe: Ensemblebesetzungen Formaspekte: Liedformen, Reihungsformen, Homophonie, Polyphonie <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Notentextanalyse Hörprotokoll Klangliche Nachgestaltung (Realisierung von Mitspielsätzen) Gestaltungsaufgabe unter Einbezug einer historischen Perspektive (z.B. Vertonung eines Textes unter Verwendung barocker Strukturen und Strukturen der populären Musik) <p>Bezug zum Methodentraining der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche und Arbeit mit Powerpoint <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Materialsammlung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> C. Monteverdi: Hor che'1 ciel de la terra (8. Madrigalbuch); Damigella tutta bella (Canzonette e scherzi musicali) Michel Lambert: Sans les peines que j'endure J.S. Bach: Aus Liebe will mein Heiland sterben (Matthäuspassion) H. Purcell: When I am laid in earth (Dido und Aeneas) L. v. Beethoven: Ich liebe dich R. Schumann: Im wunderschönen Monat Mai; Erster Verlust (Album für die Jugend, op.68) H. Berlioz: Symphonie fantastique Herbert Grönemeyer: Der Weg Christina Aguilera: Hurt Pink: Dear Mr. President System of a Down: Lonely Day <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Lieder der Rock- und Pop-Musik Liebeslieder anderer Kulturen Einbezug fächerübergreifender Module (Deutsch, Religion, ...) Integration projektartiger Unterrichtsformen <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Summe Schulhalbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca. 25 Stunden	Thema: Suite, Concerto, Sonate und Sinfonie – Audiopodcasts zur Musik des 18. und 19. Jahrhunderts entwerfen und realisieren	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jh. 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • abendländische Musik im Übergang vom 18. zum 19. Jh. • populäre Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale des barocken Concerto und der Suite • Merkmale von Sinfonie und Sonate am Ende des 18. Jh. • Biografische Aspekte Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Sequenzmelodik, Periodengliederung • Formaspekte: Ritornellkonzertform, Suite; Sonatenform Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheks- oder Internetrecherche • Nutzung einer Software zur Audiotbearbeitung • Gestaltung von Audiopodcasts Bezug zum Methodentraining der Schule: <ul style="list-style-type: none"> • Produktion und Verarbeitung auditiver Medien Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Audiopodcasts • schriftliche Ausarbeitung der Lernergebnisse (z. B. Wandplakate, ...) 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • A. Vivaldi: Der Sommer (4 Jahreszeiten) • J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 • G. F. Händel: Feuerwerksmusik • W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 (g-Moll) „Italienische“ • J. Haydn: Sonate für Klavier D- Dur • L. v. Beethoven: Klaviersonate f-Moll op.2, Nr.1 Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsamer Büchereibesuch • Produktionsorientierte Arbeitsphasen entsprechen dem Unterrichtsvorhaben im Berufs-Orientierungs-Curriculum der Schule Materialhinweise/Literatur

Jahrgangsstufe 10

<p>Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca. 25 Stunden</p>	<p>Thema: „Die Nacht ist finster“ – Musik zum Thema „Nacht und Dunkelheit“ untersuchen und gestalten</p>	
<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 	<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen 	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
<p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksformen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Harmonik sowie in Dynamik und Instrumentation • textgebundene Musik des 20. Jahrhunderts <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonleitern • Harmonik: harmonische Fortschreitungen (Kadenz); Modulationen; Atonalität • Klangfarbe: Ensembles in der Kammermusik; sinfonische Instrumentation (Abfärbungen, ...) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse (Partitur) • Gestaltungsaufgabe (z.B. Textvertonung zum Text des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“) • Kurzportraits der Komponisten <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • W. A. Mozart: Lied „Die Nacht ist finster“ • R. Schumann: Mondnacht • L. v. Beethoven: Mondscheinsonate • R. Strauß: Alpensinfonie (Anfang: Nacht) • A. Schönberg: Nacht (aus: „Pierrot lunaire“) • The Doors: End of the Night • A. L. Webber: Starlight Express <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.25 Stunden	Thema: Musik und Zeitempfinden – Wirkungen von Musik in medialen Zusammenhängen erläutern und beurteilen	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • mediale Zusammenhänge 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Film: Aspekte der Zeitdimensionierung durch Filmmusik • Erscheinungsformen der Minimal Music und der Minimal Art • Gleichförmigkeit, Ruhe, Stillstand – Zusammenhänge zwischen musikalischen Strukturen und erzeugten Wirkungen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Rhythmusmodelle • Harmonik: harmonische Verwandtschaften (Quintenzirkel) Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse/Notentextanalyse • Gestaltungsaufgabe unter Einbezug anderer künstlerischer Ausdrucksformen (z. B. Vertonung eines meditativen Filmausschnitts unter Verwendung musikalischer Strukturen der Minimal Music, ...) Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe • Schriftliche Übung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • J. Pachelbel: Kanon • Terry Riley: In C • S. Barber: Adagio for Strings (in Verbindung mit dem Film „Platoon“) • Alan Silvestri: Forrest Gump (Main Theme) • A. Pärt: Fratres (für Streichorchester und Schlagzeug) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen mit Musik anderer Kulturkreise (Meditation mit Musik im Sufismus, indische Ragamusik, ...) Materialhinweise/Literatur

Summe Schuljahr: ca. 80 Stunden